Information

für die Pfarren

FELLING / HARDEGG / NIEDERFLADNITZ / OBERHÖFLEIN / OBERMIXNITZ
PLEISSING / SALLAPULKA / THERAS / WALKENSTEIN / WEITERSFELD

September – November 2023

Liebe Gläubige, liebe Bewohner und Freunde unserer Pfarren!

Mit Wirkung vom 1. September 2023 werden unsere Pfarren zu einer Kooperation zusammengeschlossen. In weiterer Folge wird ein Pfarrverband errichtet.

Wir danken allen, die bereits im Vorfeld engagiert und konstruktiv mitgearbeitet haben, damit auch in Zukunft ein vom Glauben getragenes Leben gelingen kann. Unser Dank gilt den Vorständen der Pfarrgemeinderäte und allen, die durch ihr Gebet, ihren Dienst und ihr Charisma das pfarrliche Leben tragen und so ihr Christsein aus dem Glauben leben.

Jede Veränderung bringt Unsicherheiten mit sich, aber auch Chancen. Natürlich wissen wir um den Wert des Beständigen, der Tradition und der vertrauten Rituale. Aber wir sehen auch die Chancen, die das Neue mit sich bringt, und hoffen, dass wir sie zum Guten nutzen können.

Am Anfang unseres gemeinsamen Weges bitten wir Sie um Ihr Gebet. Es möge ein guter Beginn unserer Zusammenarbeit sein, getragen von gegenseitigem Vertrauen.

Stanislaw Milczewski

und das ganze pastorale Team

Brief des Generalvikars

Liebe Brüder und Schwestern!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“
(Heraklit)

Im Laufe der Jahrhunderte erleben auch kirchliche Strukturen einen Wandel: Klöster werden gegründet oder aufgelöst, Diözesen errichtet oder aufgehoben, Pfarren entstehen oder werden zusammengelegt. 2000 Jahre Kirchengeschichte zeugen davon: Jede Struktur ist zeitbedingt.

In Zeiten des Wachstums ist es selbstverständlich, neue Strukturen zu bilden, zu errichten, aufzubauen. Doch: Wie gehen wir mit gewohnten Strukturen um, wenn Priester, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ressourcen, ja auch praktizierende Christinnen und Christen weniger werden?

Gerade in einer solchen Situation, in der wir uns derzeit befinden, gilt es, Kräfte zu bündeln, Synergien zu nützen, über den Tellerrand der eigenen Pfarre zu schauen und mit anderen zusammenzuarbeiten – um das zentrale Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: Viele Menschen zu motivieren, aus dem christlichen Glauben heraus ihr Leben zu gestalten, und so christliche Gemeinschaft auch für viele, die noch nicht zu ihr gehören, anziehend zu machen.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten entstanden in vielen Diözesen größere pastorale Einheiten – in der Diözese St. Pölten sogenannte Pfarrverbände, die derzeit zwei bis zehn Pfarren umfassen. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, proaktiv an die Gründung neuer Pfarrverbände heranzugehen, um zu vermeiden, dass neue Strukturen unter Zeitdruck aufgebaut werden müssen.

In intensiven Gesprächen der Diözesanleitung mit dem Prior und dem Subprior des Stiftes Geras und dem Dechanten wurden die künftigen Pfarrverbände im Dekanat Geras festgelegt und vereinbart, welche dieser Pfarren und Pfarrverbände ab Herbst 2023 Priester des Stiftes betreuen werden. Moderator Stanisław Milczanowski erklärte sich im Gespräch mit mir bereit, die Leitung des zukünftigen Pfarrverbandes der Pfarren Weitersfeld, Felling, Hardegg, Pleissing, Niederfladnitz, Oberhöflein, Obermixnitz, Sallapulka, Walkenstein und Theras zu übernehmen.

In den kommenden Monaten wird der künftige Pfarrverband Schritt für Schritt aufgebaut und entwickelt werden. Regionalbegleiterin MMag. Barbara Mayr wird die Pfarren bei der Gestaltung dieses Entwicklungsprozesses begleiten.

Jeder Wandel stellt uns vor Herausforderungen, birgt aber auch Chancen. Ich danke Moderator Stanisław Milczanowski, Kaplan Mario Kietzer, Pastoralassistentin Michaela Meierhofer und Sekretärin Daniela Tree für ihre Bereitschaft, sich als pastorales Team dieser Herausforderung zu stellen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam Herausforderungen bewältigen und in diesen Chancen entdecken und nützen können. Dabei ersuche ich Sie um Ihre Offenheit, um Ihre Mitarbeit und um Ihr Gebet.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Weiss

Generalvikar der Diözese St. Pölten

Das Pastorale Team stellt sich vor …

Moderator Stanisław Milczanowski

Ich bin seit über 26 Jahren Priester.
Mit 22 Jahren bin ich in das Priesterseminar eingetreten. Dort habe ich sechs Jahre studiert. Zwei Jahre Philosophie und vier Jahre Theologie. Am 5. Juni 1988 habe ich meine Primiz gefeiert.
Bis jetzt war ich als Kaplan, Jugendseelsorger, Religionslehrer und Leiter der Wallfahrtsgruppen tätig, außerdem war ich Militär-seelsorger im Militärkrankenhaus. Meine großen Freuden als Priester waren für mich die Gespräche mit Jugendlichen. In Polen war der Kommunismus noch fest verwurzelt. Junge Leute haben viel gefragt, diskutiert, gesucht. Immer wieder sind sie zu mir in Scharen gekommen. Und wir haben gebetet, gesungen, diskutiert und Wallfahrten organisiert.
Als ich die Möglichkeit bekam, Religionsunterricht zu geben, habe ich wöchentlich bis zu 40 Stunden unterrichtet. Die Kinder und Jugendlichen waren die besten Zuhörer in meinem Leben. Ich habe den Kindern und Jugendlichen viel über meine Erfahrung mit Gott, mit dem Glauben und dem Gebet erzählt.
Seit 1. April 2008 bin ich in Österreich. Seit 1. September 2010 bin ich für die Pfarren Niederfladnitz, Obermixnitz und Theras zuständig. Mit 1. September 2014 kamen noch Felling und Hardegg hinzu.
Ich will noch so viel wie es mir möglich ist, für die Menschen und die Kirche Gottes tun. Ich weiß, als Priester kann der liebe Gott durch mich viel Gutes tun. Ich will als Werkzeug Gottes, Gott und der Kirche bis zu meinem letzten Atemzug treu bleiben.

Kaplan Mario Kietzer

Mein Name ist Mario Kietzer, ich bin 54 Jahre alt und komme aus Deutschland. Ich war Mitglied in einem Orden, habe mich aber Anfang des Jahres 2019 entschieden, in die Diözese Sankt Pölten zu wechseln.
In den vergangenen Jahren habe ich in Rom neben der Theologie, Sozial- und Wirtschafts-wissenschaften studiert und hatte auch das Privileg, direkt im Vatikan wohnen zu dürfen. Ich habe mein Studium im Spätherbst 2020 abgeschlossen und war vom 01. März 2021 bis 31. August 2023 als Pastoralpraktikant, Diakon und zuletzt als Kaplan im Pfarrverband Südliches Waldviertel tätig.
Am Beginn meiner beruflichen Laufbahn habe ich eine klassische Ausbildung als Koch absolviert und mich kurze Zeit später im kaufmännischen Bereich intensiv weitergebildet. Im Anschluss daran war ich für zwei der größten Handelsunternehmen in leitender Stellung tätig, bevor ich Anfang 1995 mein erstes eigenes Unternehmen gründete. Weitere Neugründungen folgten. 2010 entschied ich einen anderen Weg einzuschlagen, der mich über die Schweiz nach Österreich führte.
Während meiner Zeit im Orden habe ich internationale Erfahrungen gesammelt. Ich war ein Jahr auf den Philippinen und habe neben den Niederlassungen Europas auch Indien kennen-gelernt. Darüber hinaus hat mich natürlich die Wirtschaft stark geprägt, die auch eine große Rolle in meiner Diplomarbeit einnahm.
Meine Lieblingsbibelstelle ist Röm 6,1-10. In ihr spricht der Apostel Paulus über die Taufe und das neue Leben. Für mich ist diese Bibelstelle sehr wichtig, weil ich mich im Jahr 2008 – ganz bewusst, als Erwachsener – für die Geisttaufe entschieden habe.

Pastoralassistentin Michaela Meierhofer

Ich wohne mit meinem Mann und meinen Kindern in Weitersfeld.
Schon immer habe ich mich in meiner Pfarre engagiert. Vor zwei Jahre machte ich meine Berufung nun auch zu meinem Beruf. Nach meiner Ausbildung und Praktikumszeit im Pfarrverband Eggenburg darf ich nun hier in allen 10 Pfarren als Pastoralassistentin tätig sein.
Als eine meiner Aufgaben in der Zukunft sehe ich, verschiedene Gruppen und Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten. Vor allem Kinder und Familien liegen mir sehr am Herzen.
Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche, für die ich mit offenen Ohren, Augen und Herzen da sein möchte.

Pfarrsekretärin Daniela Tree

Ich wohne mit meiner Familie in Oberfladnitz und engagiere mich seit ca. 7 Jahren ehrenamtlich in der Pfarre Weitersfeld. Ab 1. September bin ich als Pfarrsekräterin für alle 10 Pfarren zuständig.
Zu meinen Hauptaufgaben gehören die Buchhaltung, die Führung der Matriken und die Ausstellung von Urkunden für alle Kirchengemeinden.
Auch für die Anmeldung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen kann man sich an mich wenden.
In unseren Gemeinden ist immer etwas los und ich bin gerne unter Menschen. Deshalb freue ich mich, Sie in der Pfarrkanzlei in Weitersfeld begrüßen zu dürfen.

Gottesdienstordnung 2. September bis 26. November 2023

			Weitersfeld	Felling	Hardegg	Niederfladnitz	Pleissing	Oberhöflein	Obermixnitz	Sallapulka	Theras	Walkenstein		
September	Sa	02.09.								19:00 Festgottesdienst zum Beginn der Kooperation			Sa	02.09.
	So	03.09.	09:30 Festgottesdienst zum Beginn der Kooperation										So	03.09.
	Mo.	04.09.	08:00 Schulanfangs-gottesdienst				08:00 Schulanfangs-gottesdienst						Mo.	04.09.
	Sa.	09.09.			19:00				19:00				Sa.	09.09.
	So.	10.09.	8:00 14:00 ÖKB Wallfahrt im Fronsburger Bründl			08:00		09:30 Erntedankfest				09:30	So.	10.09.
	Sa.	16.09.								19:00			Sa.	16.09.
	So.	17.09.	08:00 (WoGo)	09:00 Erntedankfest			09:30 (WoGo)				10:00 Patrozinium		So.	17.09.
	Sa.	23.09.						19:00				19:00	Sa.	23.09.
	So.	24.09.	08:00		08:00	09:30 Erntedankfest			09:30 Erntedankfest				So.	24.09.
	Sa.	30.09.					19:00						Sa.	30.09.
Oktober	So.	01.10.	09:30 Erntedankfest	08:00						8:00 Erntedankfest	9:30 Erntedankfest		So.	01.10.
	Sa.	07.10.			19:00				19:00				Sa.	07.10.
	So.	08.10.	08:00			08:00		09:30				09:30 Erntedankfest	So.	08.10.
	Sa.	14.10.								19:00			Sa.	14.10.
	So.	15.10.	08:00	09:30			09:30 Erntedank				08:00		So.	15.10.
	Sa.	21.10.						19:00				19:00	Sa.	21.10.
	So.	22.10.	08:00 gestaltet von der Weltgruppe		09:30 Erntedankfest	09:30			08:00				So.	22.10.
	Sa.	28.10.					15:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung						Sa.	28.10.
	So.	29.10.	09:30 Allerheiligen+ Gräbersegnung	14:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung					14:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung		09:30 Allerheiligen+ Gräbersegnung		So.	29.10.
	Di.	31.10.									19:00-21:00 Nacht der 1000 Lichter		Di.	31.10.

November		Weitersfeld	Felling	Hardegg	Niederfladnitz	Pleissing	Oberhöflein	Obermixnitz	Sallapulka	Theras	Walkenstein	
Mi. 01.11.				10:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung	14:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung				14:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung		10:00 Allerheiligen+ Gräbersegnung	Mi. 01.11.
Do. 02.11.			17:00			09:30				09:30		Do. 02.11.
Sa. 04.11.				18:00				18:00				Sa. 04.11.
So. 05.11.		08:00			08:00		09:30 Allerheiligen +Gräbersegnung				09:30	So. 05.11.
Sa. 11.11.							17:00 Martinsfest mit Lanternenumzug, Kipferl und Tee		18:00			Sa. 11.11.
So. 12.11.		08:00	09:30			09:30				08:00		So. 12.11.
Sa. 18.11.							18:00				18:00	Sa. 18.11.
So. 19.11.		08:00		09:30	09:30			08:00				So. 19.11.
Sa. 25.11.						18:00						Sa. 25.11.
So. 26.11.		09:30	08:00						08:00	09:30		So. 26.11.

Festgottesdienste zum Beginn unserer Kooperation:
Maria im Gebirge: Samstag, 02.09.2023/ 19:00
Weitersfeld: Sonntag, 03.09.2023/ 9:30

Erntedankfeste: Termine siehe Gottesdienstordnung
und Plakat in den Schaukästen

Wallfahrten:
Niederfladnitz-Hl. Stein: Sonntag, 3.9.2023/ 14:00
Weitersfeld-Fronsburger Bründl: Sonntag, 10.9.2023/ 14:00
Theras: Sonntag, 17.9.2023/ 10:00 – Patrozinium „Kreuzerhöhung“
anschl. Kunsthandwerks- und Bauernmarkt
Sallapulka und Walkenstein: Sonntag, 24.9.2023
Abmarsch: 6:30-Maria im Gebirge
Hl. Messe: 10:00-Maria Dreieichen

Sendungsfeier von Dipl PAss Michaela Meierhofer
St. Pölten-Dom: Samstag, 14.10.2023/ 15:00

Nacht der 1000 Lichter:
Theras-Pfarrkirche: Dienstag, 31.10.2023/ 19:00-21:00

Martinsfest:
Oberhöflein-Pfarrkirche: Samstag, 11.11.2023/17:00
Laternenumzug, Kipferl und Tee

Konzert:
Weitersfeld-Pfarrkirche: Samstag, 25.11.2023/ 19:00
Wild Jumble und coro.con.brio

Pfarrcafe:
Weltgruppe in Weitersfeld-Pfarrhof: nach dem Gottesdienst
Sonntag, 17.9.2023; Sonntag, 22.10.2023;
Sonntag, 12.11.2023; Sonntag, 03.12.2023 (mit Basar)

Adventmarkt:
Maria im Gebirge: Samstag, 2.12.2023/ 9:00-Adventkranzsegnung
Walkenstein: Samstag, 2.12.2023/ 14:00-Adventkranzsegnung

Die Pfarren stellen sich vor …

Pfarre Oberhöflein

(Oberhöflein, Rassingdorf, Hessendorf)

Die Pfarrkirche Oberhöflein wurde von 1692 bis 1694 durch Gräfin Maria Eusebia Breuner erbaut. 1724 kauften die Ritter – später Freiherren von Suttner die Herrschaft Oberhöflein und waren Patronatsherren. Die Pfarrkirche ist der Hl. Dreifaltigkeit, der unbefleckt empfangenen Gottesmutter und dem Hl. Antonius geweiht. Derzeit hat die Pfarre 215 Katholiken.
In unserer Pfarre gibt es viele Menschen die unsere Feste im Jahreskreis mitgestalten – FF Oberhöflein, die pfarreigene Musikkapelle, der Kirchenchor, die Organistin, die Lektoren und viele mehr.
Wir sind stolz auf unseren Kirchenchor, die Musikkapelle und besonders auf unseren pfarrlichen Zusammenhalt.
Uns gefallen die gemeinsamen Feiern von Erstkommunion, Erntedank, Kindermette, kirchliche Feiertage und das alles zusammen macht unsere Pfarre besonders und wertvoll!

Pfarre Felling

(Felling, Riegersburg, Mallersbach)

1444 wird die Kirche erstmals erwähnt. Die Pfarre Felling wurde am 27.4.1751 gegründet. Das würdige Gotteshaus ist Peter und Paul geweiht. Ursprünglich war Felling eine Filiale von Hardegg. In der Refomrationszeit betreute man Felling mit Hilfe eines Kaplans von Weitersfeld.
Da die Kirche in den 1960iger zu klein wurde, trug man sich mit dem Gedanken, einen Zubau zu errichten. In den Jahren 1968/69 wurde die Kirche ausgebaut. Das Kirchengebäude präsentiert sich jetzt als zweiflügeliger Bau. Bei der Hl. Messe sieht der Priester auf diese Weise die Mitfeiernden auf beiden Seiten des Kirchenschiffs.
Unsere Pfarre ist klein – doch unsere Gläubigen wissen den Gottesdienst am Sonntag zu schätzen – die Messe am Sonntag ist der Nahversorger für den Glauben! Die Feste wie Ostern, Fronleichnam, Erstkommunion, Erntedank, Pfarrkaffee, Weihnachten werden in guter Zusammenarbeit mit den Vereinen und Freiwilligen feierlich gestaltet, darauf sind wir besonders stolz und das macht auch das Leben in unserer Pfarre wertvoll.
Nicht „ALS“ übers Volk herrschen, sondern werdet Vorbilder der Herde! (1 Petrus 5,3) In diesem Sinne wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit Pfarrteam und Pfarren.

Pfarre Sallapulka

(Maria im Gebirge, Sallapulka, Starrein, Heinrichsdorf, Purgstall, Dallein, Nonnersdorf, Trautmannsdorf)

Die erste Erwähnung der Pfarre geschah im Jahre 1299 in den Zehent-Verlass-Büchern des Stiftes Herzogenburg. Im Jahre 1316 wird in einer Schenkungsurkunde, die sich im Stift Herzogenburg befindet, die Kirche im "Pirichech" ein altes, ehrwürdiges Gotteshaus genannt. 1496 verordnete der Steiner Bürger Urban Schlundt in seinem Testament, dass für seine selige Hausfrau Kirchfahrten nach Mariazell, St. Wolfgang, Öttingen und "in das Gebirge" unternommen werden. Die Erwähnung unsere Wallfahrtskirche zugleich mit den berühmtesten jener Zeit zeigt die damalige große Bedeutung. Hundert Jahre später (1597) beschrieb der Pfarrer die drei damaligen wichtigsten Wallfahrtstage in Sallapulka: Maria Heimsuchung, Pfingstdienstag und Sonntag nach Vitus. Erst im 19. Jahrhundert belebten sich die Wallfahrten nach Sallapulka aufs Neue.
Der Wallfahrtstag (Veitstag) findet jedes Jahr am 15. Juni statt.
Die Pfarre Sallapulka ist stolz auf die Gemeinschaft in der Pfarre und die Pfarrfeste zur Erhaltung der Kirche. In den letzten Jahren wurden sämtliche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt.

Pfarre Walkenstein

(Walkenstein, Kainreith und Brugg)

Die Kirche soll 1112 gegründet worden sein. Die urkundlich Ersterwähnung war 1227 bei der Übergabe der Kirche „Walgenstein“ an den Malteser-Orden. 1802-1804 wurde sie am Grundriss der alten Kirche neu aufgebaut – diese einfache spätbarocke Saalkirche mit dem barocken Altar besteht bis heute. Das 1821 gestaltete Hochaltarbild zeigt die Kirchenpatronin, die heilige Margareta.
2000 wurde die Kirche außen renoviert und 2001 im Innenbereich. Die 2021 schließlich wurde auch die Orgel restauriert, sowie die Sakristei. Dank der Bemühungen vieler Pfarrangehörigen ist unsere Kirche ein Schmuckstück.
Besonders wertvoll ist für unsere Pfarre unsere Gemeinschaft – wir feiern viele Feste miteinander und viele Menschen beteiligen sich aktiv an unserem Pfarrleben.

Pfarre Theras

(Theras, Passendorf, Röhrawiesen)

Die erste urkundliche Nennung des Pfarrortes ist im Jahr 1112. Theras wird um 1100 als grundherrliche Gründung entstanden sein, als zur Burg Therasburg gehörige Eigenpfarre der Grafen Plain-Hardegg. Deren Besitznachfolger, die Grafen von Schaunberg, schenkten 1291 die Pfarrei dem Kloster Wilhering in Oberösterreich, dem sie bis heute inkorporiert ist.
Vor 1369 war Theras bereits Wallfahrtsort, wobei ein wundertätiges Kreuz das Wallfahrerziel gewesen sein wird. In der Zeit der Gegenreformation lebte Theras als Wallfahrtsort erneut auf.
Das aus Zogelsdorfer Kalkarenit geschaffene, neu renovierte Nordportal aus dem 16. Jahrhundert war einst im Schloss Therasburg der Eingang zur Schlosskapelle.
Die kirchlichen und weltlichen Feste werden, wie auch das Patrozinium „Kreuzerhöhung“, in Theras groß gefeiert. Vom Hauptplatz ziehen die Gläubigen mit der Trachtenkapelle zum Gottesdienst in die Pfarrkirche ein, welcher vom Kirchenchor und der Musikkapelle musikalisch gestaltet wird.

Pfarre Hardegg

(Hardegg, Merkersdorf)

Die erste Kirche und der Karner entstanden im 12. Jahrhundert – die Pfarre wird urkundlich erstmals 1220 erwähnt. In der Reformationszeit bestellte der Patronatsherr Graf Sigmund von Hardegg evangelische Pfarrer auch in Hardegg. Am 24. März 1694 wurde die katholische Pfarre wiedererrichtet. 1935 wurde das Patronat abgelöst und seither gehört die Pfarre vollständig zur Diözese St. Pölten.

Ursprünglich bildeten Kirche, Karner und Pfarrhaus eine wehrhafte Baugruppe unterhalb der Burg. Das spätromanische Langhaus mit seinem niedrigen Seitenschiff stammt aus dem 13. Jahrhundert. Von 1740 bis 1754 wurde die Kirche barockisiert. Es werden auch jetzt laufend Renovierungen durchgeführt. Die Kirche ist dem Hl. Vitus geweiht.

Besonders stolz sind wir auf unsere starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt, auf unsere MusikerInnen und SängerInnen, auf unser vielfältiges kirchliches und kulturelles Angebot und auf unsere Pfarrkirche.

Pfarre Pleissing

(Pleissing, Waschbach, Heufurth)

Die Kirche in Pleissing ist der hl. Kunigunde geweiht.
In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erfolgen weitere Erweiterungen. 1757 wurde die Pfarre gegründet, zeitgleich mit der Errichtung des Turmes. Das Langhaus der im Kern gotische Kirche wurde erweitert und barockisiert, und die Kirche erhielt einen barocken Turm. Über dem Hauptportal im Turm befinden sich die Wappen der beiden Stifter von Pfarre und Kirche, Johann Joseph Fürst von Khevenhüller-Metsch, Kämmerer Maria Theresias, und seiner Ehefrau Karoline Maria Augusta von Metsch (1709–1784).
Die figuralen und ornamentalen Glasmalereien aus 1908 zeigen die Heiligen Barbara, Michael und Antonius von Padua.
Besonders stolz sind wir auf unseren Kirchenchor und die Grenzlandkapelle, die unsere Feste musikalisch mitgestalten. Eine wesentliche Bereicherung unseres Pfarrlebens sind die gut besuchten Pfarrkaffees.

Pfarre Obermixnitz

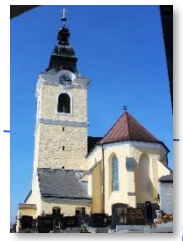
(Obermixnitz, Untermixnitz)

Zentrum des lebendigen Pfarrlebens ist die dem Heiligen Petrus geweihte Pfarrkirche in Obermixnitz. Zurück soll diese auf eine Kapelle gehen, die im Jahr 1544 erstmals Erwähnung fand. Erbaut wurde die Kirche 1790, die Pfarre selbst wurde 1867 in der heutigen Form gegründet und in das Zisterzienserstift Wilhering in Oberösterreich eingegliedert. 2017 konnten wir das 150jährige Jubiläum unserer Pfarre im Zuge des Erntedankfestes mit dem Abt des Stiftes Wilhering Dr. Reinhold Dessl feiern.
Zur Pfarre Obermixnitz gehört auch Untermixnitz mit der Kapelle zur Hl. Rosalia, die 1455 von Johann von Fladnitz gestiftet wurde
Familiengottesdienste, Krippenspiel und Weihnachtsandacht, Floriani- und Roratemesse mit Pfarrcafé, Erntedankfest und Kreuzwegandacht – mit lebendigen Gottesdiensten und verschiedenen Aktivitäten im gesamten Kirchenjahr wirkt die Pfarre Obermixnitz als wichtiges lebendiges und gemeinschaftsbildendes Zentrum für die Ortschaften Ober- und Untermixnitz. Getragen wird dieses Miteinander von Jung und Alt unter GR Stanislaw Michal Milczanowski, der seit September 2010 die Pfarre betreut, vom Engagement vieler Ehrenamtlicher.

Pfarre Niederfladnitz

(Niederfladnitz, Hofern)

Die Pfarre Niederfladnitz/Hofern besteht seit mehr als 250 Jahren. Neben der Pfarrkirche gibt es einen Pfarrhof, welcher von Pfarrer Stanisław bewohnt wird. Der Kirchengarten wird von alten Lindenbäumen geprägt.
Die Pfarrkirche und der Pfarrhof wurden in den letzten Jahren umfassend renoviert.
Gemeinsam mit unserer Mesnerin, den Lektoren und unseren zwei Organistinnen werden wöchentlich hl. Messen gefeiert. Die kirchlichen Feste werden von unserem Kirchenchor, Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr Niederfladnitz mitgefeiert und umrahmt. Wir hoffen auch in Zukunft auf einen lebendigen Fortbestand unserer kleinen Pfarre.



Pfarre Weitersfeld

(Weitersfeld, Fronsburg, Prutzendorf, Oberfladnitz)

Unsere Pfarre wurde in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts vom Bistum Passau gegründet. Die Pfarrkirche erhielt ihr heutiges Erscheinungsbild um 1730, obwohl Teile der Kirche schon seit dem 14. Jahrhundert bestehen. Zuletzt wurde die Kirche 2016 außen renoviert.
Unser Kirchenpatron ist der Hl. Martin.
Viele Freiwillige in vielen verschiedenen Gruppen, wie z. Bsp.: Kirchenchor, Legio Mariae, KMB, Weltgruppe, Mesner, Ministranten, Blumendamen, Familien-messeteam und noch viele mehr, gestalten das Leben in unserer Pfarre.
Diese Gemeinschaft in der Gemeinde, die auch durch das gemeinsame Gestalten und Feiern entsteht, ist für uns sehr wichtig und wertvoll.

Eine ausführliche Vorstellung der einzelnen Pfarren folgt in den nächsten Pfarrblättern!

Kontakt

Bitte melden Sie sich bei allen Anliegen,
wie z. Bsp.: Anmeldung für Taufe, Trauung und Begräbnissen, Krankenkommunion, … (alle Pfarren)
zuerst in der Kanzlei.

Messintentionen für die Pfarren Pleissing, Sallapulka und Weitersfeld nehmen wir in der Kanzlei entgegen.
In den Pfarren Felling, Hardegg, Niederfladnitz, Oberhöflein, Obermixnitz, Theras und Walkenstein werden die Meldung der Messintentionen wie bisher erledigt.

Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag und Freitag:
9:00-12:00 und 14:00-17:00

Donnerstag:
9:00-12:00

andere Tage nach Vereinbarung

Pfarrkanzlei für alle Pfarren:

2084 Weitersfeld 14
Tel.:02948/ 82 17
E-Mail.: weitersfeld@dsp.at

Außerhalb der Kanzleistunden sind wir telefonisch erreichbar. Für die Krankensalbung in dringenden Fällen, wenden Sie sich bitte direkt an die Priester.

Hr. Stanisław Milczanowski
Moderator
0660/ 50 49 625
s.milczanowski@dsp.at
Krankensalbung: Felling, Hardegg, Niederfladnitz, Pleissing und Weitersfeld

Hr. Mario Kietzer
Kaplan
0688/ 64 35 48 16
m.kietzer@dsp.at
Dienstzeit: Dienstag-Sonntag
Krankensalbung: Oberhöflein, Obermixnitz, Sallapulka, Theras und Walkenstein

Fr. Michaela Meierhofer
Pastoralassistentin
0676/ 82 66 88 270
m.meierhofer@dsp.at
Dienstzeit: Dienstag-Samstag

Fr. Daniela Tree
Sekretärin
0676/ 82 66 33 475
d.tree@dsp.at
Dienstzeit: Montag, Donnerstag, Freitag

Impressum
Herausgeber: Kooperation der Pfarren Felling, Hardegg, Niederfladnitz, Oberhöflein, Obermixnitz, Pleissing, Sallapulka, Theras, Walkenstein, Weitersfeld;
Für den Inhalt verantwortlich: Michaela Meierhofer und stv. Obleute der PGR
Layout: Michaela Meierhofer
Fotos: zur Verfügung gestellt
Kontakt: weitersfeld@dsp.at
Druck: Druckerei Georg König, 2084 Weitersfeld;
Auflage: 2200 Stück
Nächste Ausgabe: Nov. 2023
Redaktionsschluss: 10.11.23

„Aber nun fasse Mut, […],
und macht euch an die Arbeit!
Denn ich bin bei euch […]
und mein Geist
bleibt in eurer Mitte.
Fürchtet euch nicht!"

Hag 2,4-5